

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

6.3.1875 (No. 64)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64.

Samstag den 6. März

1875.

2.2. Controlversammlungen.

Die in Controle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, wie folgt zu den Frühjahrscntrolversammlungen bei der Centraltturnhalle in der Bismarckstraße zu erscheinen:

Am 9. März, Vormittags 11 Uhr, der Jahrgang 1863 (Frühjahrszugang) und der Jahrgang 1868;

am 10. März, Vormittags 8 Uhr, der Jahrgang 1870 (Infanterie);

desgleichen Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr der Jahrgang 1870 (übrige Waffen);

am 11. März, Vormittags 8 Uhr, der Jahrgang 1869;

desgleichen Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, der Jahrgang 1871;

am 12. März, Vormittags 8 Uhr, die Jahrgänge 1872, 1873 und 1874 und die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft.

Ebenso ist die Mitnahme von Schirmen und Stöcken in Reich und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 22. Februar 1875.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Bekanntmachung.

Nr. 3649. Die Führung der Bürgerbücher betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks werden an die Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 18. Februar 1875 Nr. 3649 (Tagblatt Nr. 50) mit Frist von 6 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 2. März 1875.

Groß. Bezirksamt.

Benfänger.

Bekanntmachung.

Nr. 1755. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Bei der heute stattgehabten Wahl wurden als Stadtverordnete erwählt:

1. Birnbacher, August, Kaufmann.

2. Däschner, Carl, Hoflieferant.

3. Finkh, Wilhelm, Kaufmann.

4. Messerschmidt, Wilhelm, Faktor.

5. Morstadt, Wilh., Rentner.

6. Volz, Robert, Dr. Obermedizinalrath.

7. Wielandt, Friedrich, Verwaltungsgerichtsrath.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 5. März 1875.

Stadtrath.

Lauter.

S. Rosp.

Bekanntmachung.

Nr. 1756. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Folgsolge der Ablehnung der Wahl des Herrn Obermedizinalraths Dr. Volz als Stadtverordneter in den Bürgerausschuß ist eine Ergänzungswahl nöthig geworden und wird hiezu Tagfahrt angeordnet auf

Mittwoch den 10. d. M., Vormittags $\frac{1}{2}$ 12 bis 12 Uhr,

wozu die Mitglieder des Bürgerausschusses eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. März 1875.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

S. Rosp.

2.2. Carlsruhe-Football-Club.

A match between the Heidelberg and Carlsruhe Football clubs will take place (the weather permitting) to day, March 6 at 3 p. m. on the club's ground, commonly called „kleiner Exercierplatz“.

The Secretary.

Heute den 6. März findet, wenn es die Witterung zuläßt, auf dem kleinen Exercierplatz ein Wettspiel statt, um 3 Uhr Nachmittags, zwischen den „Heidelberg“ und „Carlsruhe“ „Fußball-Clubs“.

Bescheinigung.

Am Sonntag den 28. Februar fanden sich im Klingelbeutel 20 Franken zur Verwendung für eine bedrängte Familie, wofür dem Geber aufrichtigen Dank.

Karlsruhe, den 5. März 1875.

Kath. Pfarramt.

Laden zu vermietthen.

Friedrichsplatz 10 ist ein Laden mit Kontor und Magazin auf den 23. April oder 23. Juli zu vermietthen. Näheres bei Herrn Schuster, Musikalienhändler.

3.1.

Museums-Gesellschaft.

Montag den 8. März, Abends 7 Uhr, achter wissenschaftlicher Vortrag, und zwar über die Korallenbänke des rothen Meeres von Herrn Professor Ernst Säckel aus Jena. Eintrittskarten zu 2 Mark sind beim Hausmeister auch für solche zu haben, welche nicht Mitglieder der Museums-Gesellschaft sind. Karlsruhe, den 5. März 1875.

Der Vorstand.

Bekanntmachung

Nr. 4477. Unter D. 3. 182 des Gesellschafts-registers wurde heute eingetragen: die Aktiengesellschaft „Kuppenheimer Cementfabrik“ — Sitz Karlsruhe. Das Datum des Gesellschaftsvertrags ist der 31. Januar 1875. Der Zweck des auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkten Unternehmens ist die Fabrikation von Cement und Cementwaaren, sowie die Ausführung einschlägiger Arbeiten und Anlagen. Die Höhe des Grundkapitals wird auf 200,000 Mark festgesetzt und ist in Aktien zu je 500 Mark getheilt, welche auf bestimmte Namen lauten. Die Umschreibung derselben geschieht durch den Aufsichtsrath. Der Vorstand führt das Geschäft der Gesellschaft nach Maßgabe der ihm von dem Aufsichtsrathe schriftlich zu ertheilenden Instruktion und unterzeichnet für die Gesellschaft. Die Bekanntmachungen des Vorstandes geschehen unter der Firma der Gesellschaft. Die gesetzlich oder statutarisch vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung und in der Badischen Landeszeitung. Der Aufsichtsrath ist berechtigt, Aenderungen und Erweiterungen bezüglich der Veräußerungsblätter vorzunehmen. Als Vorstand der Gesellschaft wurde von dem Aufsichtsrathe Herr Ludwig Reih, Architekt dahier, ernannt. Karlsruhe, den 17. Februar 1875. Großh. Amtsgericht. Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 5870. Auguste Kallmann von hier wird für verstorben erklärt und deren Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben. Karlsruhe, den 24. Februar 1875. Großh. Amtsgericht. Eisen. B. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 5820. Die Wittve des Landwirth Franz Seith von Redelsheim, Luise, geb. Hörner, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemaligen Nachlasses gebeten. Etwaige Einsprüche sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen. Karlsruhe, den 26. Februar 1875. Großh. Amtsgericht. Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 6120. Caroline Friederike geb. Wächter, Wittve des Kaufmanns Jakob Friedrich Kurzenhäuser von Graben, wurde durch Erkenntnis vom 12. d. M. wegen Gemüthschwäche entmündigt und Wilhelm Zimmermann, Gastwirth zum Erbprinzen daselbst, als Vormund für dieselbe bestellt. Karlsruhe, den 27. Februar 1875. Großh. Amtsgericht. Eisen. B. Frank.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung Welscheneureuth ist Tagfahrt auf **Dienstag den 30. März d. J.,** Vormittags 9 Uhr, in das dortige Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden. Die Grundbesitzer werden aufgefordert noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1868 vorgeschriebenen Mesurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an

den Gemeinderath zu Welscheneureuth abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen. Karlsruhe, den 1. März 1875. Der Bezirksgeometer: **Senter.**

Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Anmeldungen zu dem in nächster Zeit beginnenden Kursus für Einjährig-Freiwillige werden von jetzt ab entgegengenommen. Auswärtige finden in der Anstalt Aufnahme. Prospekte etc. durch **L. Spies, Rector.**

Fabrisk-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag, den 6. März l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale, Waldhornstraße 26, nachbenannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) Eine Wagenwinde und 1 Transportfaß;
2) 150 Schlaufäden;
3) 1 Transportfaß, 2 Faßlager, 1 Weiler-Kommode, 1 zweithüriger Schrank, 1 Wälberuhr.
Der Ort der Versteigerung der unter Nos. 2 u. 3 verzeichneten Fabrikgegenstände wird im Pfandlokal bekannt gemacht. Karlsruhe, den 5. März 1875. Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Holzversteigerung

im Großh. Hartwald, Abth. Kuhlager, **Mittwoch den 10. d. M.:**
120 Ster forlene Brühlholz,
10000 forlene Wellen.
Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Stutenseeer Allee an der Kanalbrücke. Karlsruhe, den 4. März 1875. Großh. Bezirksforstrei Eggenstein. v. Kleiser.

Holzversteigerung

aus Großh. Hartwald, Abth. Fürstenbergerschlag **Montag den 8. März d. J.**
16000 forlene Wellen.
Dienstag den 9. März,
Distrikt Dammwald,
8 Eichen, 56 Forlen Kuhlholzstämme,
160 tannene Baumstämme und Reststangen,
75 Ster forlen Brühlholz, 6 Ster eichen Stochholz,
1 Ster eichen Kuhlholz,
4000 forlene und gemischte Wellen,
14 Loose im Boden stehende forlene Stumpfen,
11 Loose Schlagraum.
Zusammenkunft: am 1. Tag auf der Blantelocher Allee an der Rintheimer Querallee, am 2. Tag auf der Allee, an der Mannheimer Eisenbahn, jedesmal früh 9 Uhr. Karlsruhe, den 3. März 1875. Großh. Bezirksforstrei Eggenstein. v. Kleiser.

Holzversteigerung

Ein Pappelstamm, verschiedene abgängige Obsthäuser und Reihig werden **Montag den 8. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, im Hirsch zu Klein-Ruppurr in 9 Loosen öffentlich versteigert werden. Karlsruhe, den 5. März 1874. Großh. Domänenverwaltung.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hartwald werden versteigert: **Donnerstag den 11. d. M.** Abtheilung V. 15, Hochstetterader, 940 Ster forlenes Brühlholz, 2275 Stück forlene Wellen;

Freitag den 12. d. M. Abtheilung V. 6, junge Eichen, 24675 Stück forlene Wellen;
Samstag den 13. d. M. Abtheilung IV. 23, Jollersau, 23625 Stück forlene Wellen.
Die Zusammenkunft ist am 11. am Hochstetter Parkthor, am 12. am Friedrichsthaler Allee, am 13. auf der Grabener Allee am Stafforther-Leopoldshafener Weg, jedesmal früh 9 Uhr. Friedrichsthal, den 4. März 1875. Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal. von Merhart.

Beierthheim. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der ledigen Gertrud Martin von Beierthheim werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am **Mittwoch den 10. März d. J.,** früh 8 Uhr, in dem Rathhause in Beierthheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis erreicht oder mehr geboten wird. **Gemarkung Beierthheim.**
1. Circa 74 Are 34 Meter Ader und Wiesen in 7 Parzellen, im Gesamtanschlage von 1224 fl. **Gemarkung Bulach.**
2. 1 Viertel 32 Ruthen 11 Fuß Ader in der obern Neuth, neben Michael Fischer und Anton Speck, 220 fl. Mühlburg, den 3. März 1875. Großh. Notar **Mathos.**

Knielingen. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Johann Brechbiler in Knielingen nachbeschriebene Liegenschaften bis **Montag den 5. April d. J.,** Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
1. **L. B. Nr. 44.**
2 Are 31 Meter Ortsbetter mit einem einschüdigem Wohnhause nebst Scheuer, Stallung und Hofraithe an der Feldstraße in Knielingen gelegen, neben Ludwig Ermel und Feldstraße Schätungspreis 2400 fl. = 4114 M. 29 Pf.
2. Circa 24 Are 97 Meter Ader in 3 Parzellen im Gesamtanschlage von 320 fl. = 548 M. 57 Pf. Mühlburg, den 2. März 1875. Großh. Notar **Mathos.**

Teutscheneureuth. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Georg Adam Schumann Kinder von Teutscheneureuth wird der Erbvertheilung wegen am **Samstag den 20. März 1875,** früh 8 Uhr, im Rathhause in Teutscheneureuth nachbeschriebene Waldung öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt um das höchste Gebot, unabhängig vom Anschlag:
1 Morgen 2 Viertel 10 Ruthen Anteil am Privatwald, neben Mittheilhaber . 325 M. 71 Pf. Mühlburg, den 19. Februar 1875. Großh. Notar **Mathos.**

Beierthheim. Holz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Beierthheim läßt nächsten **Montag den 8. März,** Vormittags 10 Uhr, im Hof des Bürgermeisters Braun 2 Ster schönes Kieferholz an den Meistbietenden öffentlich versteigern. Das Holz kann inzwischen alda angesehen werden. Beierthheim, den 3. März 1875. Bürgermeister **Braun.**

Mörsch. Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde Mörsch, Bezirksamt Ettlingen, läßt am **Samstag den 13. März d. J.** in ihrem Hartwalde 163 Stämme Eichen zu Bau-

und Nussholz und circa 23 Fellen, sowie 1 Buche öffentlich versteigern.
Die Zusammenkunft ist an obengenanntem Tage Morgens 9 Uhr bei der Planzschule.
Mersch, den 3. März 1875.
Das Bürgermeisteramt.
D a m b a c h.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Wilhelmstraße 26 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Glasabschluss, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer nebst Schwarzwasschkammer, zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12 parterre, nächst der Langenstraße.

*3.3. Eine Wohnung in der Kriegsstraße, erhöhtes Parterre, mit 3 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten und Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten durch W. Gutekunst, Jähringerstraße 98.

*3.1. Im 4. Stock Luisenstraße 8 sind 3 große Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. *H. 1019 Kobler*

Sofort zu vermieten:

Jähringerstraße 98 a.
Ein Laden mit Comptoir, 2 Zimmern und Küche zu ebener Erde.
Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung.

Kriegsstraße 34.
Ein Laden mit Comptoir.
Ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und 2 Mansarden.
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten.

Kriegsstraße 38.
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten.

Auf 23. April zu vermieten:

Langestraße 156.
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung.
Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Bau-Gesellschaft. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Bismarckstraße 41 ist sofort oder später ein möbliertes Zimmer zu ebener Erde an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

*2.2. Wilhelmstraße 29 ist im 2. Stock ein möbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer, sofort oder auf 15. März zu vermieten.

*3.2. Kronenstraße 33 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* Langestraße 7 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Marienstraße 19 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* Marienstraße 25 ist im dritten Stock auf 1. April ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Meine In der Nähe der Reichspost ist auf 1. April ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Kath. Pfauhaus*

* Ein einfach möbliertes Zimmer im Hinterhaus parterre ist auf den 1. April zu vermieten: Sophienstraße 8 parterre zu erfragen.

*2.1. In Mitte der Stadt ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf zwei Straßen, auf 1. April an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im dritten Stock.

* Waldstraße 3 ist ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Gegenüber der polytechnischen Schule und der Dragonerkaserne sind 1-2 gut möblierte Zimmer auf 15. März oder 1. April, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 39, Eingang Fasanenstraße.

* Luisenstraße 24 ist ein großes, unmöbliertes Zimmer und Keller sofort zu vermieten.

*2.1. Langestraße 38, 3 Treppen hoch, ist ein helles, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

6.1. (1624) Auf Julius-Quartal dieses Jahres wird eine Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör für eine Familie von 2 Personen zu mieten gesucht und zwar vom Marktplatz an westlich gelegen, wohnlich Südsseite, durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Jähringerstraße 98.

Gesuch.

* Zwei junge Leute israelitischer Confession suchen per 1. oder 15. April Kost und Wohnung bei einer religiösen Familie. Gefällige Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter der Chiffre M. E. abgeben. *Weill*

Dienst-Anträge

*3.3. Ein feineres Mädchen, welches sehr schön blickt und nähen kann, findet wegen Erkrankung des seitherigen Mädchens bei größeren Kindern sofort eine Stelle: Langestraße 144 im 3. Stock.

*3.3. Es wird auf Ostern ein ruhiges Mädchen, welches kochen kann und die übrige Arbeit zu besorgen hat, zu einer alleinstehenden Frau gesucht. Näheres von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr: Kronenstraße 26, 1 Stiege hoch. *Kann*

*3.3. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse hat, findet auf Ostern einen guten Dienst: Viktoriastraße 15 im 3. Stock.

*3.3. Für eine Beamtenfamilie in Weinheim wird auf Ostern ein solides Mädchen gesucht, welches kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse hat. Näheres Viktoriastraße 15 im 3. Stock.

*3.3. Ein Mädchen, welches gut kochen kann findet sofort eine Stelle: Wielandstraße 9.

*3.3. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht; auch findet ein starkes Mädchen in die Küche eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87. *Benzingen & Kote*

*3.3. Ein Mädchen, welches etwas serviren kann, wird sofort in ein Gasthaus gesucht. Näheres Amalienstraße 87. *Benzingen & Kote*

*2.2. Eine kleine Familie sucht auf Ostern ein mit guten Zeugnissen versehenes, braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Stephaniensstraße 92 im untern Stock. *Pohl*

*2.1. Zu zwei Kindern wird auf Ostern ein Mädchen gesucht. Näheres Zirkel 4, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 15, Eingang Lyceumsstraße, im 2. Stock. *Hilling*

*2.1. Ein braves Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht und Liebe zu Kindern hat, wird zum Ziel in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße 58 eine Treppe hoch.

*2.1. Auf Ostern wird nach Baden ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Kriegsstraße 88 im 1. Stock.

* Ein gut empfohlenes, gefestetes Mädchen oder eine Kinderfrau wird zu einem 5-jährigen Kinde gesucht: Friedrichsplatz 5 im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen und bügeln kann, findet sofort oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

* Ein junges, braves Mädchen findet auf Ostern eine Stelle: Wilhelmstraße 3 im dritten Stock.

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine sehr gute Stelle: Langestraße 199 im zweiten Stock. *Los. Pall*

* Ein Mädchen, welches einer Haushaltung vollständig vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 22 im untern Stock.

*3.1. Bei einer Familie von zwei Personen finden auf Ostern eine gute Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen angenehme Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Rob. Kalle*

*2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, findet einen guten Dienst: Kronenstraße 23 im 2. Stock.

*3.1. Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Klippmurrstraße 48. *Köster*

* Ein braves Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 9 im mittleren Stock.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 44.

* Es wird sofort eine gute Köchin gesucht. Näheres Steinstraße 13.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches einer Herrschaftsküche vorstehen kann, sowie auch alle Hausarbeit: Waschen, Nähen und Bügeln gründlich versteht und gute Zeugnisse nachweisen kann, sucht eine gute Stelle auf Ostern als Köchin oder auch als Mädchen allein. Näheres Karlsstraße 13 im 2. Stock, Eingang Akademiestraße.

* Ein gefestetes, anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch im Kochen erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 46 parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 187 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 1 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrau eine Stelle: Schützenstraße 14 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches schön nähen und bügeln kann und mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 40.

* Ein Mädchen von gefestem Alter, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht bei einem oder zwei Kindern eine Stelle. Zu erfragen Langestr. 46.

Auszuheihen:

30,000-50,000 Mark zu 5% Zins. Verlagscheine mit doppeltem Verfab werden zur Besorgung übernommen: Adlerstraße 26 parterre. *2.1.*

2000 Mark
liegen gegen gerichtliche Pfandurkunde auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit bei *Aug. Goyer, Ludwigplatz.*

Auf Nachhypothek

wird eine große Summe ganz oder getheilt (jedoch nicht unter 6000 Mark) dargeliehen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre. *2.1.*

200 fl. werden auf einen Kautionschein gegen 6% Zins auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Gest. Anerbieten zu adressiren: G. H. 100 postlagernd. 2.2*

Abschreiber-Gesuch. Bei unterzeichneter Stelle findet ein gewandter Abschreiber auf unbestimmte Zeit sofort Beschäftigung. Hierauf bezügliche Anmeldungen mit Angabe der verlangten täglichen Gebühr werden Kriegsstr. 107 entgegengenommen. Karlsruhe, den 5. März 1875. Königlich-proviant-Amt.

Agenten-Gesuch. Für eine der bedeutendsten Lebensversicherungs-Gesellschaften Deutschlands werden tüchtige **Vermittlungs-Agenten** gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Maschinenschlosser, welcher im Montiren von Dampfmaschinen, Pumpen und Transmissionen selbstständig ist, findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung (Vertrabete erhalten Wohnungsbewilligung) in der mechanischen Werkstätte von **Fried. Albig in Speyer.**

Kammerjungfer-Gesuch. 2.2. Ein solides, braves Mädchen, welches kleiden machen, frisiren und etwas bügeln kann und der französischen oder englischen Sprache mächtig ist, findet bei einer Dame in Baden Stellung durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Bähringerstraße 98.

Büglerin, eine gewandte, sowie ein **Lehrmädchen** werden sofort gesucht: Friedrichsplatz 3.

Hausknecht. Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht. Zu erfahren in der Stadt Strahburg.

Ein kräftiger Hausknecht kann sofort eintreten: Amalienstraße 19. 2.1.

Bursche-Gesuch. Ein ordentlicher Bursche findet eine Stelle: Akademiestraße 36. *Miller Karl*

Stellen-Anträge. 3.1. Einen guten, feineren **Koch**; eine perfekte **Köchin** sucht **Hôtel Bellevue - Bad Liebenstein.** (E. Trautwein.)

Ein braves reinliches Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und etwas nähen kann, findet in Gernsbach sofort eine gute Stelle. Näheres Duerstraße 14 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch. Einen **Graven-Lehrling** sucht **Fr. Klett, Graveur,** Langestraße 97.

Lehrlings-Gesuch. 2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapeziergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **J. Mayer, Sattler und Tapezier,** große Herrenstraße 6.

Lehrmädchen-Gesuch. 3.2. Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden angenommen: kleine Herrenstraße 17 bei Geschwister **Andris.**

Lehrling-Gesuch. Ein junger Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen sofort oder auf Ostern bei mir in die Lehre treten. **Wilhelm Finckh.**

Lehrlings-Gesuch. 3.1. Ein mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehenen, gesitteten junger Mann kann auf Ostern bei mir in die Lehre aufgenommen werden. **Otto Himmelheber,** Einwand- und Bekwaarenlager, Wäscheabrik.

Beschäftigungs-Antrag. 4.4. Einige jüngere Mädchen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von **Wilh. Dammiller, 7 Friedrichsplatz.**

Lehrlings-Gesuch. Ein ordentlicher Junge kann bei mir in die Lehre treten. **Karl Müller, Schlossermeister,** Akademiestraße 36.

Lehrlings-Gesuch. 2.1. In unserem Material- und Farbwaaren-Geschäft ein grös ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen gesitteten jungen Mann eine Lehrstelle frei. **Fels & Cie.**

Kellner-Lehrlinge. *Affend* In einem hiesigen Gasthof werden sogleich oder auf Ostern zwei junge Leute gesucht, welche eine gute Handschrift und Lust zum Geschäft haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Abprinzen*

Beschäftigungs-Anträge. 2.1. Geübte **Wäschnäherinnen** werden auf Dauer gegen gute Bezahlung sofort gesucht: Ecke der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße. **Wäsche-Geschäft B. Nothenberger.**

Gesuch. Zu einer leichten Beschäftigung von einer Viertelstunde täglich, zwischen 5 und 6 Uhr Abends, wird jemand gesucht. Ein Bube oder Mädchen kann dieselbe auch versehen. Näheres Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

Stelle-Gesuch. Eine Kammerjungfer, welche in ihrem Fache tüchtig ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 116 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Beschäftigungs-Gesuche. Ein anständiges Mädchen, welches gut frisiren kann, sucht noch einige Damen im Abonnement. Zu erfragen Birkel 20 im 3. Stock im Vorderhaus.

Eine fleißige Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch wird stückweise Wäsche angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Sophienstraße 15 im Hinterhaus im dritten Stock.

Eine geprüfte **Krankenwärterin** empfiehlt sich in der Wartung von Kranken und Wäschnäherinnen sowohl in der Stadt als auch auswärts. Näheres Kronenstraße 6.

Verloren Verloren wurde am 22. v. M. ein silberplattirter **Paternostertisch** sammt Feder. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Douglasstraße 26 abzugeben. Ebenfalls selbst wird ein Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen und fahren kann, gesucht.

Verloren wurde ein **Wantheutragen** von blauem Lach. Der redliche Finder wolle denselben im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abgeben. *parf. Schrodter*

Ein **Schlüssel** in einem Lederfutteral wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Stephanienstraße 49, parterre, abzugeben.

Ein dreistödiges Haus, Neubau, schon mehrere Jahre bewohnt und sehr rentabel (mit Hof und Gärten), wird um die Summe von 28,500 Mark verkauft. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre. *Wall* 2.1.

Kanarienvogel, vorzügliche Schläger und ausgezeichnete Zuchtvögel, eine kleine Heide und ein Doenkäfig sind billig zu verkaufen: Langestraße 163 im Seitengebäude im 2. Stock. 2.1.

Verkaufsanzeigen. 2.2. Zu verkaufen: zwei **Frühbeetkasten,** 2,26 Meter breit und 1,32 Meter tief, mit je 2 Fenstern. Zu erfragen Kriegsstr. 35 täglich zwischen 1 und 2 Uhr. *V. Gollmann*
Bähringerstraße 38 sind 2 neue **Koshaarmatrassen,** sowie ein **Kinderbettlädchen** wegen Wegzug billig zu verkaufen.

Ein kleineres Kanapee mit braun gestreiftem Rips und 1 dito mit braunem Damast, 2 Bettlatten mit Koft, Matrasen und Polster à 36 fl. sind zu verkaufen: **Wiktoriastraße 5 im 3. Stock.**

Kauf-Gesuch. 2000 bis 3000 Stück reingespülte **Champagner- und Rheinweinflaschen** werden zu kaufen gesucht: Kriegsstr. 90 eine Treppe hoch.

Weinflaschen, gut gereinigte, werden zu kaufen gesucht: Langestraße 185 bei **Ludwig Dehl.**

Ankauf. 2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Ankauf von Möbeln, Betten, getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln etc. und zahlt dafür die annehmbarsten Preise. Die Gegenstände können sowohl bei mir im Laden abgegeben wie auch bei den Herrschaften im Hause abgeholt werden. **Jakob Weinheimer,** 27 Querstraße 27.

Ankauf nicht zu übersehen! Bei bevorstehendem Quartalwechsel erlaubt sich Unterzeichneter, seine Einkäufe zu folgenden Preisen in Erinnerung zu bringen: Alte Deffen oder Herde von Guseisen 2 fl. 12 fr. per Gr., altes Blei 6 fr. per Pfd., altes Messing 12 fr. per Pfd., altes Kupfer 20 fr. per Pfd., weiße Glascherben 1 fl. per Gr., grüne Glascherben 18 fr. per Gr., Abfallpapier jeder Art 2 fl. 24 fr. per Gr., Alten, Geschäftsbücher (zum Verkaufen) 5 fl. 36 fr. per Gr., Alten (zum Einstampfen) 4 fl. 48 fr. per Gr., weiße Lumpen 4 fr. per Pfd., gemischte Lumpen 2 1/2 fr. per Pfd. Bestellungen zum Abholen werden jederzeit angenommen von **H. L. Somburger,** Durlacherthorstraße 34.

Theaterplätze zu vergeben. Zwei halbe Plätze, **Parterre-Logen,** gerade und ungerade **Tour,** sind sogleich zu vergeben. Näheres bei **Vogelbeschließer Pieber, Amalienstraße 14.**

Unterrichts-Anerbieten. 3.2. Eine Dame, die zwölf Jahre in England als Lehrerin thätig war, wünscht in der englischen und französischen Sprache, in Grammatik und Conversation, und Musik Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen: Erbprinzenstraße 6 und bei Frau **Rick 6,** Sophienstraße 11.

Theilnehmer-Gesuch. Ein junger Mann (Anfänger) sucht einen Teilnehmer zu **französischem und englischem Unterricht.** Näheres **Karl-Friedrichstraße 23** parterre.

Privat-Befarntmachungen. **Condensirte Milch** von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz),** per Büchse 80 Pfennige. **Dr. Linfsches Malz-Extract,** stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt **W. L. Schwaab,** G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Rheinsalm und Soles frisch eingetroffen bei **L. Pfefflerle,** Birschstraße 34. 2.2.

Hoffmann
Bahn

Lembke

W. L. Schwaab

Mineralwasser:

ächttes Selterser, Emser, Carlsbader, 3 Quellen, Antogaster, Griesbacher, Peters-thaler, Rippoldsauer, Dicht, (grand grille), Wildunger, Hunyadi Janos (Ofener Sitterwasser), Friedrichshaller, Pyrmonter, Sandshüher Sitterwasser etc. empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3

Emser und Selterser Mineralwasser, ganze und halbe Krüge, empfiehlt von letzter Füllung
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Langestraße.
21.

Schöner **Rheinfalm**

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Ganz frische Turbots von 4 bis 8 Pfund, Soles (Seezungen), Rheinfalm, Rechte etc. etc.

C. G. Frey,
Großh. Hoflieferant.
empfehl 21.

Französische **Soles**

à 1 Mark per Pfund empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Frisch eingetroffen: Französische Soles, französische Seezungen, holländischen Cabeljau, französischen Kopfsalat

A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Frische franz. Soles, billig, schönen Kopfsalat, Blumenkohl

empfehl Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stoekfische,

frisch gewässert, bei J. Schuappinger.

Italienischen **Blumenkohl**

empfehl Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Sieben eingetroffen: neue Kartoffeln, Kopfsalat, Blumenkohl, Chicorée, Artischocken, Spargeln, Brock, Lerbisen und Monatrettiae

frische bei C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Französischer **Kopfsalat**

fortwährend zu haben bei Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Eau de Lys

(Schönheits-Lilien-Milch) per Flasche 1 M. 70 Pf. empfiehlt
Fr. Spelter.
22.

Eau de Quinine

(Kopfwasser), per Flasche 1 M. 50 Pf. empfiehlt
Fr. Spelter.
22.



Lilionese, vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Vorklecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Flasche garantiert, à Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1 M. 71 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unfrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade, à Dose 3 M. 1/2 Dose 1 M. 54 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Stopphaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungs-falle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfarbmittel, à Fl. 2 M. 57 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Fl. 2 M. 57 Pf. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: Nothe & Cie. in Berlin.
Hauptverhandlungsdepot bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.
24.1.

Bad- und Toiletteschwämme in größter Auswahl billigst bei Fr. Spelter.
3.2.

Strohöhute,

die neuesten, in jedem Geschlecht, sind in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen eingetroffen bei

Wilhelm Willstätter,
Band- und Modehandlung,
3.1. Langestraße 193.

NB. Bezugnehmend auf Obiges mache meine geehrten Kunden aufmerksam, daß ich mein Strohhutlager für kommende Saison bedeutend vergrößert habe.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:
Briefmappen,
Brieftaschen,
Notizbücher
in allen Qualitäten.



Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei
Th. Brngier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.
D.9. Mit Königl. bayerischer Regierungsber-
willingung.

Leutner'sche
Hühneraugen-Pflasterchen
empfehlen 3 Stück à 34 Pfennige, im Duzend sammt
Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe**
Th. Brngier, Waldstraße 10.

Eine frische Sendung schöner, äußerst preis-
würdiger

Damen-Taschen
ist eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.
Wilhelm Fleckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Ettlinger
Shirtings & Baumwolltuch
empfehlen zu Fabrikpreisen
D.51

A. Streit in Ettlingen.

Ansverkauf von Schuhwaaren.

Z.1. Meine Vorräthe in Schuhwaaren aller Art
verkaufe ich wegen Geschäftsabgabe zu den Ankaufs-
preisen.

Es sind noch vorräthig;
Comptoir-Stiefel für Männer (zum Anziehen
über die Lederstiefel),

Bock-Leder-Pantoffeln mit
Filzfutter,

Filzschuhe mit Filzsohlen für Männer und
Kinder,

Filzschuhe mit Ledersohlen für Frauen in ver-
schiedener Ausstattung,

Filz-Stiefel mit Ledersohlen, mit und ohne Be-
satz für Frauen,

Stramin-Pantoffeln für Männer, Frauen und
Kinder,

Plüsch-Pantoffeln für Herren,
Casting-Schuhe mit und ohne Absatz,

Casting-Stiefel zum Schnüren und mit Zug,
mit und ohne Absatz.

Friedrich W rth,
Langestraße 104.

Geschäfts-Empfehlung.

In dem ich das Geschäft meines Mannes in
Folge Ablebens desselben aufgegeben, empfehle ich mich
den geehrten Damen zur **Anfertigung von**
Kleidern jeglicher Art und bitte um geneigtes
Wohlwollen. — Ebenfalls werden Arbeiten zum
Steppen auf der Maschine angenommen. — Auch
kann ein Mädchen bei Unterzeichnung des Kleider-
magens erlernen und zugleich Wohnung erhalten.

F. Greiz Wittwe, Adlerstraße 13.

Anzeige.

Z.1. Bei Unterzeichnetem sind fortwährend neue
Mäntel Bettladen mit und ohne Koss, Matrasen,
Kopfpolster, alle Sorten Holz- und Handkoffer,
Nachttische, neue vollständige Betten re. zu haben
und werden billige Preise zugesichert.

Jakob Weinheimer,
27 Quersstraße 27.

Crystal-Thürschoner,
Kaffeetretter,
Brotkörbe, } von lackirtem Blech
Zuckerboxen

empfehlen zu herabgesetzten Preisen
Chr. Köbig & Cie.

Gegenstände zum Versteigern werden
angenommen und unentgeltlich bis zum Tage der
Versteigerung aufbewahrt in meinem Lokale. Bil-
lige Provision-Berechnung.

Geschäfts-Bureau **A. Wäest,**
Adlerstraße 13 a portiere.

Da ich wegen Veränderung meines Verkaufslotals dasselbe auf längere Zeit räumen
muß, so habe ich mein Waarenlager von heute an einem totalen

Ansverkauf

zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ausgelegt und empfehle dasselbe zu Confr-
mations- und Obergeschenken.

Feine Lederwaaren: Cigarren-Etuis, Feuerzeuge, Brieftaschen, Notizbücher,
Portemonnaies, Visites, Schreibmappen, Necessaires.

Photographie: Album.
Reise-Artikel, Handkoffer, Damentaschen.
Alabaster-Gegenstände.

Fächer.
Geschnitzte Holzwaaren in größter Auswahl.
Korbwaaren.

Damen-Gürtel und Pariser Schmuck.
Buntstickereien jeden Genres: Arbeiten auf Tuch, Leder und Leinen.

Schürzen, vorgezeichnete und fertige.
Vorgezeichnete Tischecken und **Servietten.**
Wollene Tücher.

Die Waaren sind durchaus neu. Einiges Aeltere wird zu jedem annehmbaren Ge-
bot abgegeben.

Fr. Distelhorst,

31. 187 Langestraße 187.

Möbel-Magazin

Kronenstraße 49 **J. Köffing, Tapezier,** Kronenstraße 49

empfehlen große Auswahl eleganter und einfacher Polstermöbel, als: Kanapees,
Chaise-longues, Fauteuils, Sessel re., vollständige Betten, Rohr- und Strohstühle,
Spiegel, gemalte Rouleaux, Fenstergallerien in allen Façonnen; sämtliche Artikel
zu sehr billigen Preisen.

Ueberrahme ganzer Aussteuern, Reparaturen aller Art. 6.5.

PIANOFORTE-LAGER VON

H. VÖGELIN,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 32.

Das von den Herren J. & P. Schiedmayer
in Stuttgart angefertigte und in verschiedenen
Blättern besprochene Pianino mit von der
bisher üblichen Eintheilung abweichenden Cla-
viatur ist auf einige Zeit in meinem Clavier-
saale aufgestellt und lade ich die Herren und
Damen, welche sich dafür interessiren, zu des-
sen Besichtigung ergebenst ein.

H. Vögelin.

Kalligraphie.

4.2. Vielseitigen Aufforderungen entsprechend, eröffne ich Dienstag den 9. d. M.
wieder einen Cours meines die Handschriften verbessernden achtsündigen Schreib-
Unterrichts für Erwachsene, Damen und Herren. Resultate und Federzeichnungen
hängen in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung aus. Honorar 5, 10 oder 20
Thaler je nach dem Sitze! Sprechstunden 12-1 und 5-6 Uhr.

J. Wolff,

Professor der Kalligraphie, aus Frankfurt a. M.,
Zähringerstraße 98 a, I. Treppe.

Beilchen-Bouquets

in jeder erwünschten Form billigt bei
6.6. **Ch. Wilser,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige.

*3.3. In der Gärtnerei von **K. Gaimüller,**
42 Schützenstraße 42, sind schön blühende **Hyacinthen** zu haben.

Anzeige.

* Blumenkohl, Kopfsalat, Sonnenwirbel, Reinettenäpfel, Sauerkraut, Rüben, Preiselbeere, Kürschchen, Essig- und Salzgurken, Meerrettig, Schwarzwurzeln, sowie sämtliche Viktualien: Bohnen, Erbsen, Linsen sind zu haben: **Birfel 19.**

Anzeige.

* Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
Ed. Birtler, zum Kronprinzen,
Birfel 9.

Anzeige.

* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische, hausgemachte Leber- und Griebenwürste, wozu höchst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Café Lohengrin.

Heute Samstag den 6 März **Wurstsuppe,**
verschiedene **Wurstwaren** zeigt empfehlend an
Fr. Däschner.

Gesang- & Gebetbücher,

evangelische und katholische, 4.4.
empfehlen wir als passende

Confirmations-Geschenke

in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Müller & Gräß,
Zähringerstraße 96 und Seminarstraße 6.

3.1. Für das **h. Osterfest** empfehlen wir das in unserm Verlage erschienene Werk:

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden
von

K. W. Doll,

Oberhofprediger.

Preis gebd. 2 Mk. 10 Pf.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung
Karlsruhe.

Zur Confirmation.

Gebet- und Gesangbücher,
evangelische und katholische, in einfachen und eleganten Einbänden zu allen Preisen, und viele andere zu Geschenken für Erstcommunicanten geeignete Bücher empfiehlt
die Buchhandlung **Th. Urtel.**

3.2. Langestrasse 157.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem schweren Verluste meines so früh dahingeschiedenen, unvergesslichen Vaters

Anselm Poppels,

sowie für die reichen Blumenspenden und das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 6. März 1875.

Sophie Poppels.

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, die ergebene Anzeige zu machen, daß in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft Herr **Rudolf Schnupp** in **Karlsruhe** die Vertretung unseres Hauses niedergelegt hat, und daß wir dagegen Herrn

S. Henking,

Karlsruhe, Waldstraße 52,

mit unserer General-Agentur für das **Großherzogthum Baden** betraut haben. Zudem wir bitten, das uns seither in so reichem Maaße bewiesene Wohlwollen auch auf unseren neuen Vertreter übertragen zu wollen, empfehlen wir uns
Frankfurt a. M., 1. März 1875.

mit Hochachtung

G. L. Daube & Co.,

Annoucen-Expedition

an alle Zeitungen des In- und Auslandes.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung der Herren **G. L. Daube & Co.** empfehle ich mich zur Entgegennahme und prompten Beförderung von Inseraten jeder Art für alle Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Coursebücher etc. der Welt, zu denselben günstigen Bedingungen, wie das Centralbureau. Zeitungs-Cataloge gratis und franco.
Karlsruhe, den 1. März 1875.

S. Henking,

General-Agent für das **Großherzogthum Baden**

der **Annoucen-Expedition** von **G. L. Daube & Co.,**

(D. 1407.)

Waldstraße 52.

Kochherde.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Frauen seine neuen, transportablen, eisernen Kochherde von sehr anerkannten hiesigen und auswärtigen Herbfabrikanten unter Garantie und mit Gewährung von Ratenzahlungen zu empfehlen und werden solche in jeder beliebigen Größe sowohl für Wirtschaften als auch für Private sammt Kohlenbehältern und Löffeln, sowie auch alle Arten Ofen zu äußerst billigen Preisen abgegeben von

N. L. Homburger, Durlacherthorstraße 34.

Im großen Saale des Bürger-Vereins

findet

Sonntag den 7. März.

2.1.

ein

Concert à la Strauss

statt,

gegeben von der vollständigen Kapelle des **1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**

unter Leitung ihres Kapellmeisters

Herrn A. Böttge.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintritt à Person: **Coal 70 Pf.**

Gallerie 35 Pf.

Familien-Billete zu 4 Personen (à 2 Mark) sind vorher in der Musikalienhandlung von Herrn **Schuster, Friedrichsplatz,** zu haben.

Während des Concerts Restauration.

Vor Beendigung der ersten Abtheilung darf nicht geraucht werden.

Neue Bierhalle.

Heute Samstag Abends 8 Uhr:

Vorstellung vom Gesangskomiker und Charakterdarsteller

Adolf Fleischmann.

Codesanzeige.
 * Freunden und Bekannten benachrichtige hiermit von dem heute Mittag 1 Uhr erfolgten Tode unserer lieben Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter
Julie Ettlinger
 mit der Bitte um stille Theilnahme.
J. Oberndörfer.
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.
 Trauerhaus: Schloßplatz 6.

Dankfagung.
 Für die uns erwiesene, vielseitige und innige Theilnahme an dem für uns so schweren Verluste unserer unvergesslichen Mutter
Magdalena Maier, geb. Moser,
 sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Albert Maier, Zahnelmeister,
Emil Maier,
Karl Maier.
 Karlsruhe, den 5. März 1875.

Dankfagung.
 Für die uns in so reichem Maße erwiesene Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten Mutter, sowie für die reichen Blumenpenden und das Geleit zur letzten Ruhestätte spreche ich den innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 5. März 1875.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Münching.

Musikgesellschaft.
 22. Samstag den 6. d. M. musikalisch-declamatorische Abendgesellschaft. Anfang 8 Uhr. Um 10 Uhr Abendessen (kalte Speisen) zu 1 1/2 Mark das Gedek. Karlsruhe, den 3. März 1875.
 Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das 4. Konzert.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe von Haydn's Jahresfesten im Hoftheaterlokale.

Synagogen-Chor.
 Die Probe für Damen und Herren findet Samstag Vormittag, nicht 10 1/2 Uhr, sondern **10 Uhr**, statt.

Philharmonischer Verein.
 Die Eintrittskarten zu dem Montag den 8. d. M., Abends 7 Uhr, im großen Eintrachtsaale stattfindenden dritten Concerte werden
Montag den 8. d. Mts.,
 Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Vorzimmer des Eintrachtsaales an die Vereinsmitglieder abgegeben.
 Die Benützung der Karten durch hiesige Einwohner, welche nicht Mitglieder sind, ist nicht gestattet.
 Die Generalprobe findet an demselben Tage **Freitag** 11 Uhr im Concertlokale statt. 31.

Liedertafel.
 22. **Samstag den 6. März,**
 Abends 8 Uhr, findet die jährliche statutenmäßige **General-Versammlung** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen hiermit freundlichst einladen.
 Der Vorstand

Frohsinn.
 Die Mitglieder werden dringend ersucht, heute Abend 8 Uhr im Lokale zu erscheinen.
 Der Vorstand.

im Senfried,
 nebst Bouquets aus Eisblumen und Märzveilchen. Martius.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 7. März. I. Quart. 35. Abonnementsvorstellung. **Die Stimme von Vortici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Ruber. Anfang 6 Uhr.
 Dienstag den 9. März. I. Quart. 36. Abonnementsvorstellung. **Die Karlschüler.** Schauspiel in 5 Akten von G. Laube. Anfang 6 Uhr.
 Mittwoch den 10. März. Theater in Baden. Zum 1. Male: **Auf dem Wasser.** Lustspiel in 1 Akt von Görner. Hierauf: Zum 1. Male: **Suchet, so werdet ihr finden.** Schwank in 1 Akt von F. Dörr. Zum Schluss: **Das Versprechen hinter'm Herd.** Alpen-scene von Baumann. Musik von Stein. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheschließungen:
 5. März. David Bist von Gailing, Kaufmann in Wien, mit Jenny Hirsch von hier.
Todesfälle:
 3. März. Katharine Karr, Dienstmädchen, ledig, alt 25 Jahre.
 3. Johann, alt 1 Tag, Vater Schlosser Erb.
 5. Heinrich, alt 4 Monate 19 Tage, Vater Hauselsgärtner Dolmüller.

Wagau.
Ruhrkohlen,
 per Schiff bezogen:
 bestes stückreiches Ruhrfetttschrot zu Ofen- und Herdbrand;
 per Bahn direkt ab Ruhrzeche bezogen:
 gewaschene Ruhrkohlen für Regulir-Fülllösen und prima Schmiedekohlen
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
C. W. Roth,
 Kontor: Waldstraße 81.
 Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Steinkohlen- und Brennholzhandlung
 von **Karl Müller**, Akademiestraße 36,
 empfiehlt Prima Ruhrfetttschrot in allen Quantitäten zu **1 Mark 20 Pfennig** per Zentner.

Druck und Verlag des H. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von K. Müller, in Karlsruhe.

Fremde
 Übernachteten hier vom 4. auf den 5. März.
Englischer Hof. Dörth, Fabrikant v. Schwert. v. Kessel, Rittergutsbes. v. Böbelwip. Cron m. Krau v. Neustadt. Fues, Kfm. v. Hanau. Hannemann, Kfm. v. Plauen. Gauer, Kfm. v. Lahr. Steg, Kfm. von Rempten. Perter, Kfm. v. Geln. Mallhofer, Kfm. v. St. Gallen. Knast, Kfm. v. Offenbach. Lindner, Kfm. v. Leipzig. Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg.
Erbrprinzen. Golln, Kfm. v. Frankfurt. Wertheim, Kfm. v. Baden. Wagner u. Schmitt, Briv. v. Wien. Minoroff, Briv. a. Russland. Tompson m. Fam. von Dublin.
Hotel Große. Bist, Kfm. v. Wien. Steinhäuser, Kfm. v. Rauenburg. Schneider, Kfm. v. Bern. Jansen, Kfm. v. Neuf. Schlenen, Kfm. v. Grefeld. Zuckmann, Kfm. v. Berlin. Stern, Kfm. v. Mannheim. Spahn, Kfm. v. Frankfurt. Schönleber, Kfm. von Mannheim. Lewald, Kfm. v. Berlin. Franzenstein, Kfm. v. Barmen. Bisher te Ack v. Mey. Ketzhaus, Giesmann u. Kaler, Kf. v. Geln. Capette, Kfm. v. Leipzig.
Prinz Max. Gehres, Kfm. u. Maier, Briv. von Stuttgart. Wolf, Briv. u. May, Kaufm. v. Frankfurt. Lagella, Kfm. v. Gannstadt. Braun, Kfm. v. Oppenau. Josef, Kfm. v. Mannheim. König, Kfm. v. München.

Gottesdienst. — 7. März 1875.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
 Bei jeder Confirmation wird in der betreffenden Kirche die Kollekte für die Kirchen- und Pfarrhaus-Baulasse hiesiger Gemeinde erhoben.
 9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
 9 Uhr **Kleine Kirche:** Confirmation und Abendmahl: Hr. Stadtpfarrer König.
 10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfarrer Schweikhardt von Baden.
 10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.
 12 Uhr **Pfändelhauskirche:** Hr. Oberpfarrer Dell.
 3 Uhr **Stadtkirche:** Confirmationen-Prüfung: Hr. Oberpfarrer Dell.
 3 Uhr **Kleine Kirche:** Confirmationen-Prüfung: Hr. Stefan Zittel.
Diakonissenhauskirche, Born. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche:
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 8 Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 3 Uhr Stationsandacht.
 5 Uhr Fastenpredigt: Hr. Kaplan Kopp.
 Beichtgelegenheit:
 Am Samstag von Nachmittags 3 bis 6 1/2 Uhr. Von 7 1/2 bis 9 Uhr.
 Am Sonntag von Morgens 8 Uhr.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
 10 Uhr im Angartenbetsaal: Herr Pfarrer Damp.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel), Born 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Puckisch.
English Divine Service in the Aula of the old Lyceum.
 Morning Service at 10 o'clock. — Holy Communion.
 The sermon will be preached by the Rev. W. D. Chancellor of East Africa.
 In the Afternoon a Conference will be held in the same Locality at 2 1/2 o'clock; when several friends will — D. v. — address the meeting on religious & missionary topics in the English language for about an hour's duration.
 Unmittelbar nachher werden dann in deutscher Sprache einige auswärtige Freunde Ansprachen halten über die gegenwärtigen religiösen Bewegungen, besonders in Schottland und England.
 Zwischen den verschiedenen Vorträgen werden englische und deutsche Lieder von Sankeys, Noody's & Smith's gesungen.